

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort zur 6. Auflage	VII
Bearbeiterübersicht	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht	1
1. Allgemeines	1
1.1 Bedeutung der Umsatzsteuer	1
1.2 Einordnung der Umsatzsteuer im Steuersystem	1
1.3 Die Funktion des Mehrwertsteuersystems	1
1.4 Rechtliche Grundlagen	3
1.5 Einheitliches Umsatzsteuersystem in der EU	3
2. Überblick über das Besteuerungsverfahren	4
2.1 Veranlagungsverfahren	4
2.2 Voranmeldungsverfahren	4
3. Ermittlung der Umsatzsteuer	5
3.1 Die zwei Säulen der Umsatzbesteuerung	5
3.2 Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze (§§ 1–13b UStG)	5
3.2.1 Umsatzarten (§ 1 Abs. 1 UStG)	5
3.2.2 Steuerbarkeit (§§ 1–3g UStG)	5
3.2.3 Steuerpflicht (§§ 4–9 UStG)	6
3.2.4 Berechnung der Höhe der Umsatzsteuer (§§ 10–12 UStG)	6
3.2.5 Steuerentstehung (§ 13 UStG)	6
3.2.6 Steuerschuldner (§§ 13a, 13b UStG)	6
3.3 Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze (§§ 15, 15a UStG)	6
3.4 Musterbeispiel für die Lösung eines Umsatzsteuerfalls	7
3.5 Prüfungsschema	8
II. Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1. Tatbestandsmerkmal „Lieferung und sonstige Leistung“	9
1.1 Der umsatzsteuerrechtliche Leistungsbegriff	9
1.1.1 Unterscheidung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	9
1.1.2 Einschränkung auf Leistungen im wirtschaftlichen Sinne	9
1.1.3 Leistungswille	10
1.2 Anknüpfung an die Leistungserfüllung	10
1.2.1 Bedeutung des zivilrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts	10
1.2.2 Rechtlich unwirksame und verbotene Leistungen	11
1.3 Grundsatz der Leistungseinheit	11
1.3.1 Leistungsgegenstand bei der Lieferung mehrerer Gegenstände	11
1.3.2 Leistungsgegenstand bei Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	12
1.3.3 Unselbständige Nebenleistungen zu einer Hauptleistung	12
1.4 Gutscheine	13
1.4.1 Begriff des Gutscheins, § 3 Abs. 13 UStG	13
1.4.2 Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheine, § 3 Abs. 14 und 15 UStG	14

2.	Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ (Leistungsaustausch)	15
2.1	Gegenleistung	15
2.1.1	Geld als Gegenleistung	16
2.1.2	Lieferungen und sonstige Leistungen als Gegenleistung	16
2.2	Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	17
2.3	Schadensersatz und Entschädigungen	17
2.3.1	Schadensersatz wegen zu später Leistungserfüllung (Verzug)	18
2.3.2	Entschädigungen für nicht ausgeführte Leistungen	18
2.3.3	Entschädigungen bei Vertragsauflösung	19
2.3.4	Entschädigungen für Enteignungen	19
2.3.5	Entschädigungen für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen	20
2.4	Leistungsaustausch bei Personenvereinigungen	20
2.5	Schenkungen	20
2.6	Erbschaften	20
3.	Tatbestandsmerkmal „Inland“	20
3.1	Bedeutung	20
3.2	Inland	21
3.2.1	Allgemeines	21
3.2.2	Büsing und Helgoland	21
3.2.3	Freihäfen und 12-Seemeilen-Zone	21
3.2.4	Schiffe und Luftfahrzeuge außerhalb der Zollgebiete	21
3.3	Ausland	22
3.3.1	(Übriges) Gemeinschaftsgebiet	22
3.3.2	Drittlandsgebiet	22
4.	Tatbestandsmerkmal „Unternehmer“	23
4.1	Überblick und Bedeutung	23
4.2	Unternehmerfähigkeit	24
4.2.1	Unternehmerfähigkeit natürlicher Personen	24
4.2.2	Unternehmerfähigkeit von juristischen Personen und sonstigen Personenvereinigungen	24
4.3	Selbständigkeit	25
4.3.1	Selbständigkeit natürlicher Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	25
4.3.2	Selbständigkeit juristischer Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	26
4.3.3	Selbständigkeit sonstiger Personenvereinigungen	26
4.4	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	26
4.4.1	Nachhaltige Tätigkeit	26
4.4.2	Einnahmeerzielungsabsicht	28
4.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	28
4.6	Unternehmereigenschaft von Vereinen	29
4.7	Unternehmereigenschaft von Holdinggesellschaften	30
5.	Tatbestandsmerkmal „im Rahmen des Unternehmens“	30
5.1	Grundsatz der Unternehmenseinheit	30
5.2	Tätig werden im Rahmen des Unternehmens	31
5.2.1	Unternehmensbereich und nichtunternehmerischer Bereich	31
5.2.2	Weitere Differenzierung beim nichtunternehmerischen Bereich nach der sog. 3-Sphären-Theorie	32

5.2.3	Leistungen aus dem Unternehmensbereich an Dritte	32
5.2.4	Leistungen vom Unternehmensbereich in den nichtunternehmerischen Bereich .	33
5.2.5	Leistungen innerhalb des Unternehmens (Innenumsätze)	33
5.3	Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	34
5.3.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	34
5.3.2	Ende der Unternehmereigenschaft	34
5.3.3	Unternehmereigenschaft von Erben	35
III.	Umsatzart Lieferung	36
1.	Begriff der Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	36
1.1	Liefergegenstände	36
1.1.1	Definition	36
1.1.2	Abgrenzung zu sonstigen Leistungen	36
1.2	Verschaffung der Verfügungsmacht	37
1.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht durch zivilrechtliche Eigentumsübertragung .	38
1.2.1.1	Regelfall der Eigentumsübertragung nach § 929 S. 1 BGB.	38
1.2.1.2	Eigentumsübertragung durch bloße Einigung (§ 929 S. 2 BGB)	38
1.2.1.3	Eigentumsübertragung durch Vereinbarung eines Besitzmittlungsverhältnisses (§ 930 BGB).	39
1.2.1.4	Eigentumsübertragung durch Abtretung eines Herausgabeanspruchs (§ 931 BGB)	39
1.2.1.5	Eigentumsübertragung an Grundstücken	39
1.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht ohne Eigentumsübertragung	40
1.2.2.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	40
1.2.2.2	Bestimmte Leasing- und Mietkaufmodelle	40
1.2.2.3	Verkauf gestohlener Gegenstände	41
1.2.2.4	Übertragung von Grundstücken	41
1.2.3	Keine Verschaffung der Verfügungsmacht trotz Eigentumsübertragung	41
1.3	Verschaffung der Verfügungsmacht durch beauftragte Dritte.	42
2.	Ort der Lieferung	42
2.1	Bedeutung und Überblick über die Ortsvorschriften	42
2.2	Lieferung mit Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 UStG)	43
2.2.1	Ort bei Beförderungen und Versendungen	43
2.2.1.1	Beginn der Beförderung oder Versendung als Lieferort	43
2.2.1.2	Begriff Beförderung und Versendung	43
2.2.2	Gebrochene Beförderungen und Versendungen	44
2.2.3	Rechtsgeschäftsloses Verbringen	44
2.3	Lieferung ohne Warenbewegung (§ 3 Abs. 7 UStG)	45
2.4	Sonderorts vorschriften.	46
2.4.1	Bestimmte grenzüberschreitende Lieferungen	46
2.4.2	Sonstige Sonderorts vorschriften	46
3.	Zeitpunkt der Lieferung	47
3.1	Bedeutung des Lieferzeitpunkts	47
3.2	Zeitpunkt bei bewegten Lieferungen	47
3.3	Zeitpunkt bei unbewegten Lieferungen	47

4.	Reihengeschäfte	48
4.1	Begriff und Bedeutung	48
4.2	Voraussetzungen eines Reihengeschäfts	49
4.2.1	Mehrere Umsatzgeschäfte durch mehrere Unternehmer	49
4.2.2	Identität der Liefergegenstände	49
4.2.3	Unmittelbare Warenbewegung	50
4.3	Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungen	50
4.3.1	Der erste Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	51
4.3.2	Der letzte Abnehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	51
4.3.3	Ein mittlerer Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	52
4.4	Grenzüberschreitende Reihengeschäfte	53
5.	Sicherungsübereignung	53
5.1	Begriff und Bedeutung	53
5.2	Doppelumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsnehmer	53
5.3	Dreifachumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsgeber	54
5.4	Weitere umsatzsteuerrechtliche Folgen	54
6.	Rückgängigmachung von Lieferungen/Rücklieferungen	54
6.1	Rückgängigmachung von Lieferungen	54
6.2	Rücklieferungen	55
6.3	Umtausch	56
IV.	Umsatzart sonstige Leistung	57
1.	Begriff der sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9 UStG)	57
1.1	Allgemeines	57
1.1.1	Begriff der sonstigen Leistung	57
1.1.2	Gemischte Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	57
1.2	Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen	58
1.2.1	Bedeutung der Abgrenzung	58
1.2.2	Bereitstellen von Verzehreinrichtungen und sonstiger Infrastruktur	58
1.2.3	Berücksichtigung weiterer Dienstleistungselemente	59
2.	Ort der sonstigen Leistung	60
2.1	Bedeutung und Entwicklung der Ortsbestimmungen	60
2.2	Überblick über die Ortsbestimmungen	61
2.3	Grundsatz bei Leistungen an andere Unternehmer (§ 3a Abs. 2 UStG)	62
2.3.1	Besteuerung am Sitzort des Leistungsempfängers	62
2.3.2	Leistungen an Unternehmer und gleichgestellte juristische Personen mit USt-IdNr.	63
2.3.3	Leistungen für das Unternehmen	63
2.3.4	Nachweis der Voraussetzungen des § 3a Abs. 2 UStG	64
2.4	Grundsatz bei Leistungen an Nichtunternehmer (§ 3a Abs. 1 UStG)	65
2.5	Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	65
2.5.1	Allgemeines	65
2.5.2	Grundstücksvermietungen und ähnliche Leistungen	65
2.5.3	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Erwerb	66
2.5.4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung und der Bebauung	66
2.5.5	Andere sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken	66

2.5.6	Leistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Kongressen	67
2.6	Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.1	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.2	Längerfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	68
2.6.3	Sonderfälle nach § 3 Abs. 6 S. 1 Nr. 1 UStG	69
2.6.4	Sonderfälle nach § 3 Abs. 7 UStG	69
2.7	Kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, unterhaltende und ähnliche Leistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG)	70
2.8	Restaurationsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG)	70
2.9	Arbeiten an beweglichen Sachen und deren Begutachtung (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. c UStG)	71
2.10	Vermittlungsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG)	71
2.11	Einräumung von Eintrittsberechtigungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	72
2.12	Sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 4 S. 2 UStG	73
2.13	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Wege erbrachte sonstige Leistungen	74
2.13.1	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	74
2.13.2	Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	74
2.13.3	Auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen	75
2.14	Beförderungsleistungen (§ 3b UStG)	75
2.14.1	Personenbeförderungen (§ 3b Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	75
2.14.2	Güterbeförderungen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 UStG)	76
2.14.3	Beladen, Entladen und Umschlagen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 2 UStG)	77
2.15	Bestimmte im Drittland ausgeführte Leistungen (§ 3a Abs. 8 UStG)	78
3.	Zeitpunkt der sonstigen Leistung	78
4.	Steuerschuldner bei sonstigen Leistungen von im Ausland ansässigen Unternehmern .	79
V.	Zurechnung von Leistungen	81
1.	Allgemeines	81
2.	Handeln in eigenem Namen und für eigene Rechnung	81
3.	Handeln für fremde Rechnung	81
3.1	Handeln in fremdem Namen für fremde Rechnung (Vermittlung)	82
3.1.1	Leistungsbeziehungen	82
3.1.2	Ort der Vermittlungsleistung	83
3.2	Handeln in eigenem Namen aber für fremde Rechnung (Kommission)	83
3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Kommission	83
3.2.2	Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	84
3.2.3	Einkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	86
3.2.4	Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)	87
3.2.5	Fiktive Dienstleistungskommission bei Telekommunikationsleistungen und anderen auf elektronischem Weg erbrachten Dienstleistungen (§ 3 Abs. 11a UStG)	89
3.2.6	Kommission im Rahmen einer Sicherungsübereignung	90
VI.	Werklieferungen und Werkleistungen	92
1.	Begriff und Bedeutung	92
1.1	Abgrenzung zwischen Werklieferung und Werkleistung nach § 3 Abs. 4 UStG	92

1.2	Abgrenzung zwischen Werklieferung und „normaler“ Lieferung	92
2.	Abgrenzung Werklieferung und Werkleistung	93
2.1	Abgrenzung Hauptstoffe und Nebenstoffe	94
2.2	Materialbeschaffung	95
2.2.1	Beteiligungsbeiträge des Bestellers und Umfang der Werklieferung.	95
2.2.2	Materialbeschaffung durch den Werkunternehmer	96
2.2.3	Materialbeschaffung im Rahmen einer Einkaufskommission	96
3.	Ort und Zeit von Werklieferungen und Werkleistungen	97
3.1	Ort und Zeitpunkt der Werklieferung.	97
3.1.1	Bewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 6 UStG)	97
3.1.2	Unbewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 7 UStG)	98
3.2	Ort und Zeit der Werkleistung	99
VII.	Unentgeltliche Wertabgaben.	100
1.	Allgemeines	100
1.1	Überblick	100
1.2	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	101
1.2.1	Steuerbarkeit und Steuerpflicht	101
1.2.2	Bestimmung des Orts unentgeltlicher Wertabgaben nach § 3f UStG	101
1.2.3	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	101
1.2.4	Steuerentstehung nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	101
1.3	Zweck der Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	102
2.	Entnahme von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG)	102
2.1	Der Entnahmetatbestand	102
2.2	Gegenstände des Unternehmens	103
2.2.1	Begriff des Unternehmensgegenstandes	103
2.2.2	Zuordnung erworbener Gegenstände zum Unternehmensvermögen	104
2.3	Entnahme für nichtunternehmerische Zwecke	106
2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	106
2.4.1	Zumindest teilweiser Vorsteuerabzug des Gegenstandes	106
2.4.2	Eingebaute Bestandteile mit Vorsteuerabzug	107
2.5	Sonderfall: Errichtung von Gebäuden durch Bauunternehmer	107
2.6	Ort der Gegenstandentnahme	108
2.7	Steuerentstehung	108
3.	Zuwendungen von Unternehmensgegenständen aus unternehmerischem Anlass (§ 3 Abs. 1b Nr. 3 UStG)	108
3.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	108
3.2	Der Zuwendungstatbestand	109
3.2.1	Unentgeltliche Zuwendung von Unternehmensgegenständen an Dritte.	109
3.2.2	Zuwendung für Zwecke des Unternehmens.	109
3.2.3	Ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster	109
3.2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	110
4.	Verwendung von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)	110
4.1	Voraussetzungen	110

4.2	Der Verwendungstatbestand	110
4.3	Nichtunternehmerische Verwendung von Grundstücken	111
4.4	Ort der nichtunternehmerischen Verwendung	113
4.5	Steuerentstehung	113
5.	Andere unentgeltliche sonstige Leistungen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG)	113
5.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	113
5.2	Tatbestand der Leistungsentnahme	113
VIII.	Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	115
1.	Allgemeines	115
1.1	Sinn und Zweck der Steuerbefreiungen	115
1.2	Steuerbefreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	115
1.2.1	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	115
1.2.2	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzugsberechtigung	115
1.3	Überblick über die Wirkung von Steuerbefreiungen	116
1.4	Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	117
1.4.1	Bedeutung und Überblick über die Voraussetzungen der Option	117
1.4.2	Voraussetzungen der Option nach § 9 Abs. 1 UStG	118
1.4.3	Einschränkungen der Option nach § 9 Abs. 2 UStG	118
1.4.4	Ausübung der Option	118
2.	Steuerbefreiungen für Finanzumsätze (§ 4 Nr. 8 UStG)	119
2.1	Allgemeines	119
2.2	Kreditgewährung und -vermittlung (§ 4 Nr. 8 Buchst. a UStG)	119
2.2.1	Begriff und Leistungsgegenstand	119
2.2.2	Kreditgewährung im Zusammenhang mit anderen Leistungen	119
2.3	Umsätze im Geschäft mit Forderungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. c UStG)	120
2.3.1	Geschäfte mit Forderungen	120
2.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Factoring	120
2.4	Andere Umsätze nach § 4 Nr. 8 Buchst. a-i UStG (Überblick)	121
2.5	Steuerpflicht von Finanzumsätzen	122
2.5.1	Zulässigkeit der Option	122
2.5.2	Besonderheiten bei der Steuerentstehung	122
3.	Steuerbefreiung für Grundstückslieferungen (§ 4 Nr. 9 Buchst. a UStG)	123
3.1	Betroffene Rechtsvorgänge	123
3.1.1	Rechtsgeschäftliche Übertragungen	123
3.1.2	Erwerb im Zwangsversteigerungsverfahren	124
3.1.3	Entnahme von Grundstücken	124
3.2	Umfang der Steuerbefreiung	125
3.2.1	Grundstücke i.S.d. § 2 GrEStG	125
3.2.2	Veräußerung von noch zu bebauenden Grundstücken	125
3.3	Option zur Steuerpflicht	126
3.3.1	Voraussetzungen der Option	126
3.3.2	Möglichkeit der Teiption	127
3.4	Besonderheiten bei steuerpflichtigen Grundstückslieferungen	127
3.4.1	Bemessungsgrundlage	127

3.4.2	Grundstückserwerber als Steuerschuldner	127
4.	Steuerbefreiungen für Grundstücksüberlassungen (§ 4 Nr. 12 UStG)	127
4.1	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. a UStG	128
4.1.1	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	128
4.1.2	Nichtunternehmerische Nutzung von Unternehmensgrundstücken	128
4.1.3	Sonderfall bei einem Verzicht auf Rechte aus einem Mietvertrag	128
4.2	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. b und c UStG	129
4.3	Umfang der Steuerbefreiung bei gemischten Verträgen	129
4.3.1	Unselbständige Nebenleistungen zu Miet- und Pachtverträgen	129
4.3.2	Verträge besonderer Art	130
4.4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung (§ 4 Nr. 12 S. 2 UStG)	130
4.4.1	Kurzfristige Beherbergung	130
4.4.2	Vermietung von Fahrzeugabstellplätzen	131
4.4.3	Kurzfristige Vermietung auf Campingplätzen	132
4.4.4	Vermietung von Maschinen und sonstige Betriebsvorrichtungen	133
4.5	Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und ähnlichen Anlagen	133
4.5.1	Überlassung an Endverbraucher	133
4.5.2	Überlassung an Betreiber und Veranstalter	134
4.6	Option (§ 9 UStG)	134
4.6.1	Zulässigkeit der Option	134
4.6.2	Möglichkeit der TeiloPTION	135
5.	Steuerbefreiungen für Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser (§ 4 Nr. 14 UStG)	136
5.1	Überblick über die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG	136
5.2	Steuerbefreiung für Leistungen der Ärzte und ähnlicher Berufsgruppen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	136
5.2.1	Begünstigte Berufsgruppen	136
5.2.2	Umfang der Steuerbefreiung	136
5.2.3	Lieferung und Wiederherstellung von Zahnpfostenen	137
5.3	Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG	137
6.	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG	137
6.1	Bedeutung	137
6.2	Lieferungen mit Vorsteuerausschluss nach § 15 Abs. 1a UStG	138
6.3	Lieferung von Gegenständen, die für nach § 4 Nr. 8–27 UStG steuerfreie Tätigkeiten verwendet wurden	138
7.	Steuerbefreiungen bei grenzüberschreitenden Umsätzen	139
7.1	Steuerfreie Warenlieferungen, § 4 Nr. 1, §§ 6, 6a UStG	139
7.2	Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr; § 4 Nr. 1 Buchst. a, § 7 UStG	140
7.2.1	Zum Zwecke der Be-/Verarbeitung im Gemeinschaftsgebiet erworben oder eingeführt	140
7.2.2	Beförderung/Versendung des bearbeiteten Gegenstandes in Drittland	140
7.2.3	Ausfuhr und Buchnachweis, § 7 Abs. 4 UStG	141
7.3	Steuerfreie Güterbeförderungen vom und in das Drittland, § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG	141
7.4	Vermittlungsleistungen mit Auslandsbezug, § 4 Nr. 5 UStG	142
8.	Weitere Steuerbefreiungen nach § 4 UStG im Überblick	142

IX.	Die Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	144
1.	Entgelt als Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 1 UStG)	144
1.1	Begriff und Bedeutung des Entgelts	144
1.1.1	Geld oder andere Gegenleistungen als Entgelt	145
1.1.2	Maßgebliches Entgelt im Regelfall der Sollversteuerung	145
1.2	Umfang des Entgelts	145
1.2.1	Auslagen- und Unkostenersatz	145
1.2.2	Zahlungszuschläge und -abschläge	146
1.2.2.1	Entgeltminderungen und -erhöhungen	146
1.2.2.2	Abgrenzung zum „echten“ Schadensersatz	147
1.2.3	Verwertungskosten bei der Sicherungsübereignung	148
1.2.4	Durchlaufende Posten (§ 10 Abs. 1 S. 5 UStG)	149
1.2.5	Freiwillig gezahlte Beträge (Trinkgelder)	149
1.2.6	Zahlungen Dritter	150
1.2.6.1	Zahlungen Dritter als Entgelt	150
1.2.6.2	Abgrenzung zu „echten“ Zuschüssen	150
1.2.7	Beistellungen zu Werklieferungen und Werkleistungen	151
1.3	Bemessungsgrundlage bei Gutscheinen	151
2.	Bemessungsgrundlage beim Tausch und tauschähnlichen Umsatz (§ 10 Abs. 2 UStG)	151
2.1	Begriff Tausch und tauschähnlicher Umsatz (§ 3 Abs. 12 UStG)	151
2.2	Bemessungsgrundlage	152
2.2.1	Ermittlung des Werts der Gegenleistung (§ 10 Abs. 2 S. 2 UStG)	152
2.2.2	Tausch und tauschähnlicher Umsatz mit Baraufgabe	153
3.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben (§ 10 Abs. 4 UStG)	155
3.1	Bemessungsgrundlage bei Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG	155
3.1.1	Einkaufspreis	155
3.1.2	Selbstkosten	156
3.2	Bemessungsgrundlage bei der Verwendung von Gegenständen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	156
3.2.1	Ansatz der vorsteuerbelasteten Ausgaben nach § 10 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 UStG	156
3.2.2	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Grundstücken	157
3.2.3	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Fahrzeugen	157
3.3	Bemessungsgrundlage bei sonstigen unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	159
4.	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	159
4.1	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage	159
4.2	Leistungen an bestimmte nahestehende Personen	160
4.2.1	Leistungen von Personenvereinigungen an ihre Anteilseigner	160
4.2.2	Leistungen von Einzelunternehmern an ihnen nahestehende Personen	160
4.2.3	Leistungen von Unternehmern an ihr Personal	161
4.3	Anzusetzende Bemessungsgrundlage	161
4.4	Besonderheiten bei der Rechnungserteilung (§ 14 Abs. 4 S. 2 UStG)	163
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG)	163
5.1	Bedeutung	163

5.2	Nachträgliche Änderungen	163
5.3	Durchführung der Änderung	164
5.3.1	Berichtigung der Umsatzsteuer und der Vorsteuer (§ 17 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	164
5.3.2	Zeitpunkt der Berichtigung (§ 17 Abs. 1 S. 7 UStG)	164
5.3.3	Erfassung der Berichtigung in den Steuererklärungen	164
5.3.4	Grundsätzlich kein Belegaustausch	165
5.4	Anwendungsbereich des § 17 UStG	165
5.4.1	Entgeltminderungen und Entgelterhöhungen (§ 17 Abs. 1 UStG)	165
5.4.2	Forderungsausfall (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	166
5.4.3	Nichtausführung einer vereinbarten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	167
5.4.4	Rückgängigmachung einer steuerpflichtigen Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG)	168
5.4.5	Wegfall der Erwerbsbesteuerung (§ 17 Abs. 2 Nr. 4 UStG)	168
5.4.6	Tätigung vorsteuerschädlicher Aufwendungen (§ 17 Abs. 2 Nr. 5 UStG)	169
X.	Steuersätze	170
1.	Allgemeines	170
2.	Einteilung der Steuersätze	170
3.	Ermäßiger Steuersatz	170
3.1	Anlagegegenstände	170
3.2	Kombiartikel	171
3.3	Abgrenzung Regelsteuersatz/Ermäßiger Steuersatz	171
3.4	Vermietung von Anlagegegenständen	172
3.5	Ermäßigung nach § 12 Abs. 2 Nr. 2–14 UStG	172
3.6	Ausweis eines falschen Steuersatzes	175
4.	Fälle	176
XI.	Ausstellung von Rechnungen	177
1.	Allgemeines	177
2.	Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung	177
3.	Formelle Anforderungen	177
4.	Frist zur Rechnungserstellung	178
5.	Aufbewahrung von Rechnungen	178
6.	Inhalt einer Rechnung	178
7.	Berichtigung einer Rechnung	180
8.	Kleinbetragsrechnungen	181
9.	Fahrausweise	181
10.	Rechnung unter Angabe der Mindestbemessungsgrundlage	181
11.	Teilzahlungen, Anzahlungen	181
12.	Gutschrift	181
13.	Rechnung in besonderen Fällen	183
14.	Falscher Steuerausweis	183
14.1	Zu niedriger Steuerausweis	183
14.2	Zu hoher Steuerausweis	184
14.2.1	Regelsteuersatz statt ermäßigtem Steuersatz	184
14.2.2	Steuerausweis bei steuerfreier Leistung	184
14.2.3	Steuerausweis im Fall des § 13b UStG	185
14.2.4	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	185

14.2.5 Rechnungsberichtigung und Rückerstattung	185
14.3 Unberechtigter Steuerausweis	187
14.3.1 Anwendungsbereich	187
14.3.2 Rechnungsberichtigung	187
XII. Vorsteuerabzug	188
1. Allgemeine Grundsätze	188
1.1 Neutralitätsgebot	188
1.2 Sofortabzug	188
1.3 Steueranmeldung	189
2. Systematik des Vorsteuerabzugs	189
3. Entstehungstatbestände im Überblick	190
4. Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG	190
4.1 Steuerpflichtiger Eingangsumsatz	191
4.2 Unternehmensbezug	191
4.2.1 Wirtschaftliche Tätigkeit	192
4.2.2 Von Anfang an beabsichtigter ausschließlicher Privatgebrauch	193
4.2.3 Teilunternehmerische (gemischte) Verwendung angeschaffter/ hergestellter Wirtschaftsgüter	195
4.2.4 Vertretbare Eingangsleistungen	198
4.2.5 Gemischte Nutzung eines gemieteten Wirtschaftsgutes	198
4.3 Ordnungsgemäße Rechnung	198
4.4 Vorsteuer aus Teilleistungen	200
4.5 Vorsteuer aus Anzahlungen	200
5. Vorsteuer aus der Einfuhr	201
6. Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	202
7. Vorsteuerabzug bei Umkehr der Steuerschuld	202
8. Vorsteuerabzugsverbot	203
8.1 Abzugsbeschränkung gemäß § 15 Abs. 1a UStG	203
8.2 Abzugsbeschränkung nach § 15 Abs. 1b UStG	203
8.3 Vorsteuerausschluss	204
8.3.1 Ausschluss vom Vorsteuerausschluss	205
8.4 Aufteilung der Vorsteuer	206
8.4.1 Aufteilungsmaßstab	207
8.5 Eingangsleistungen ohne konkreten Zusammenhang	208
8.6 Vorsteuer nach Durchschnittssätzen	209
9. Berichtigung der Vorsteuer	209
9.1 Abgrenzung	209
9.2 Prinzipien der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	210
9.3 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG	210
9.4 Wirtschaftsgut geht vorzeitig unter	217
9.5 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG	221
9.6 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 3 UStG	222
9.7 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 4 UStG	224
9.8 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6 UStG	224
9.9 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6a UStG	224

9.10 Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	227
9.11 Berichtigung nach § 15a Abs. 10 UStG	228
9.12 Unrichtiger Vorsteuerabzug und Berichtigung nach § 15a UStG	229
XIII. Leistungen der Arbeitgeber an ihr Personal	230
1. Entgeltliche und unentgeltliche Leistungen	230
1.1 Zuzahlungen als Gegenleistung	230
1.2 Arbeitsleistung als Gegenleistung (Vergütung für geleistete Dienste)	230
1.2.1 Allgemeines	230
1.2.2 Abgrenzung zu unentgeltlichen Leistungen	230
1.3 Unentgeltliche Zuwendungen	232
2. Steuerbarkeit unentgeltlicher Zuwendungen	232
2.1 Überblick	232
2.2.1 Leistungen an das Personal	233
2.2.2 Leistungen aus unternehmerischen Gründen	233
2.2.3 Leistungen für den privaten Bedarf des Personals	233
2.2.4 Keine Besteuerung bei Aufmerksamkeiten	234
2.2.5 Vorsteuerabzug für zugewendete oder zur Nutzung überlassene Gegenstände	234
2.2 Voraussetzungen der Wertabgabentatbestände nach § 3 Abs. 1b Nr. 2 und Abs. 9a UStG	233
2.3 Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Wertabgaben an das Personal	234
2.3.1 Ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	234
2.3.2 Nicht ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	235
3. Bemessungsgrundlage bei Leistungen gegen Zuzahlung	236
3.1 Beachtung der Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG)	236
3.2 Einschränkungen bei der Anwendung des § 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG	236
4. Bemessungsgrundlage bei Leistungen als Vergütung für geleistete Dienste	237
4.1 Ansatz der Werte nach § 10 Abs. 4 UStG analog	237
4.2 Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	238
4.2.1 Überlassung von Firmenfahrzeugen an das Personal	238
4.2.2 Freie Verpflegung und Unterkunft	241
5. Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Zuwendungen	242
5.1 Ansatz der Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	242
5.2 Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	242
5.2.1 Abgabe von Mahlzeiten in unternehmenseigenen Kantinen	242
5.2.2 Unentgeltliche Sachzuwendungen	243
5.2.3 Gelegentliche Überlassung von Firmenfahrzeugen zur Privatnutzung	243
6. Zusammenfassende Übersicht	245
7. Fall	268
XIV. Gründung und Auflösung von Einzelunternehmen	246
1. Gründung	246
1.1 Vorbereitungsmaßnahmen	246
2. Auflösung des Einzelunternehmens	247
2.1 Nachhängende Tätigkeiten	248

3. Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	248
3.1 Allgemeines	248
3.2 Voraussetzungen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen.	248
3.2.1 Übertragung eines ganzen Unternehmens oder eines Teilbetriebs	248
3.2.2 Übertragung aller wesentlicher Betriebsgrundlagen.	249
3.2.3 Einheitlicher Übertragungsvorgang auf einen anderen Unternehmer	250
3.2.4 Fortführung des Unternehmens durch den Erwerber	250
3.2.5 Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen.	251
3.3 Rechtliche Folgen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	251
3.3.1 Keine Steuerbarkeit der ausgeführten Umsätze	251
3.3.2 Anordnung einer umsatzsteuerrechtlichen Einzelrechtsnachfolge.	253
XV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	254
1. Gesellschaft als Rechtssubjekt.	254
2. Gründung einer Gesellschaft	255
2.1 Gewährung der Gesellschaftsanteile	255
2.2 Erbringung der Einlage.	255
2.2.1 Gesellschafter ist (bisher) Nichtunternehmer	256
2.2.2 Gesellschafter ist (bereits) Unternehmer	256
2.2.3 Vorsteuerabzug anlässlich der Gründung	256
2.3 Austritt, Eintritt von Gesellschaftern	257
2.4 Übertragung von Aktienanteilen	258
2.5 Auflösung der Gesellschaft.	258
3. Leistungen zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern	258
3.1 Entgeltliche Leistungen.	259
3.2 Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	259
3.3 Unentgeltliche Leistungen.	260
4. Gesellschafter als Rechtssubjekt	262
4.1 Leistungen an Dritte.	262
4.2 Leistungen an die Gesellschaft	262
4.2.1 „Sonderleistungen“ an die Gesellschaft	263
4.2.2 Sonderentgelt	264
4.2.3 Selbständigkeit.	265
5. Geschäftsführung	265
5.1 Geschäftsführung in einer GmbH.	265
5.2 Geschäftsführung in einer GmbH & Co. KG.	265
5.3 Geschäftsführung in einer GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft.	265
5.3.1 Unternehmerische Geschäftsführung	265
5.3.2 Nicht unternehmerische Geschäftsführung.	266
6. Fahrzeugüberlassung	266
XVI. Steuerentstehung	269
1. Systematischer Zusammenhang.	269
2. Soll- und Istbesteuerung	269
3. Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 UStG	269
3.1 Anwendungsbereich des § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG.	269
3.1.1 Besteuerung erbrachter Leistungen nach vereinbarten Entgelten	269

3.1.2	Besteuerung erbrachter Teilleistungen nach vereinbarten Entgelten	271
3.1.3	Besteuerung von Anzahlungen	272
3.1.4	Steuerentstehung bei Tauschgeschäften	274
3.2	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1b) UStG	274
3.3	Schlussrechnung bei Teilleistungen und Anzahlungen	275
3.4	Wechsel zwischen Ist- und Soll-Versteuerung	276
4.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	276
5.	Entstehung der Umsatzsteuer aus § 14c UStG	277
6.	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer	278
7.	Entstehung der Umsatzsteuer in den Fällen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1c), 1d), Nr. 5, Nr. 8 und Nr. 9, Abs. 2 UStG	278
8.	Fälle	278
XVII.	Steuerschuldnerschaft	280
1.	Steuerschuldnerschaft gemäß § 13a UStG	280
1.1	Leistender Unternehmer bzw. Rechnungsaussteller	280
1.2	Innergemeinschaftlicher Erwerber	280
1.3	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	280
1.4	Umsatzsteuerlager	280
2.	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gemäß § 13b UStG	280
2.1	Leistungsempfänger	282
2.2	Aufbau des § 13b UStG	282
2.2.1	Ausschluss der Steuerumkehr	283
2.2.2	Ansässigkeit des leistenden Unternehmers	283
2.3	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 1 i.V.m. § 13b Abs. 5 Satz 1 UStG	284
2.4	Entstehung der Steuer nach § 13b Abs. 1 UStG	284
2.5	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 UStG	284
2.6	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 1, Abs. 5 UStG	284
2.7	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5 UStG	285
2.8	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 3, Abs. 5 UStG	286
2.9	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 Satz 2 UStG	287
2.9.1	Verhältnis des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG zu § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	287
2.9.2	Bauumsätze gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	288
2.9.3	Bautätigkeit des Leistungsempfängers nach § 13b Abs. 5 Satz 2 UStG	288
2.9.4	Abwicklung von Altfällen gem. § 27 Abs. 19 UStG	290
2.10	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 5, Abs. 5 UStG	290
2.11	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 6, Abs. 5 UStG	291
2.12	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 7, Abs. 5 UStG	291
2.13	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 8, Abs. 5 Satz 5 UStG	292
2.14	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 9, Abs. 5 UStG	292
2.15	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 10, Abs. 5 UStG	293
2.16	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG	293
2.17	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 12 UStG	293
2.18	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in den Fällen des § 13b UStG	293
2.18.1	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 1 UStG	293
2.18.2	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 UStG	294

2.18.3 Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in Sonderfällen	294
2.19 Rechnungstellung	295
2.19.1 Rechnungstellung in Zweifelsfällen	295
2.20 Bemessung der § 13b-Umsatzsteuer	296
2.21 Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	296
2.22 Zusammenfassende Meldung, gesonderte Erklärung	297
2.23 Fall	297
XVIII. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	298
1. Allgemeines	298
2. Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung	298
2.1 Anwendung auf inländische Unternehmer	298
2.2 Anwendung auf Unternehmer mit geringen Gesamtumsätzen	298
2.2.1 Maßgebliche Umsatzgrenzen	298
2.2.2 Hochrechnung auf einen Jahresgesamtumsatz	299
2.2.3 Besonderheiten im Jahr der Neugründung	299
2.2.4 Besonderheiten bei der Erbfolge	300
2.3 Ermittlung des maßgeblichen Gesamtumsatzes für die Umsatzgrenze	300
2.3.1 Allgemeines	300
2.3.2 Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG	300
2.3.3 Besonderheiten bei der Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG	301
3. Rechtsfolgen der Kleinunternehmerregelung	302
3.1 Nichterhebung der nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG geschuldeten Steuer	302
3.2 Nichtanwendung bestimmter Vorschriften (§ 19 Abs. 1 S. 4 UStG)	302
4. Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 2 UStG)	303
4.1 Voraussetzungen und Folgen des Verzichts (Option)	303
4.1.1 Folgen des Verzichts	303
4.1.2 Form und Frist des Verzichts	303
4.1.3 Bindungswirkung des Verzichts	303
4.2 Zweckmäßigkeit des Verzichts	303
5. Wechsel der Besteuerungsform	304
5.1 Abgrenzung der Ausgangsumsätze	304
5.2 Abgrenzung der Eingangsumsätze und Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	304
XIX. Besondere Besteuerungsformen	305
1. Allgemeines	305
2. Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (§ 24 UStG)	305
2.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	305
2.2 Steuersätze	306
2.3 Vorsteuer	307
2.3.1 Besteuerung in der Unternehmertekette	308
2.3.2 Kein konkreter Vorsteuerabzug	309
2.4 Steuerbefreiungen	309
2.5 Option zur Regelbesteuerung	309
3. Besteuerung von Reiseleistungen (§ 25 UStG)	309
3.1 Voraussetzungen	310

3.2	Leistungsort, Einheitsleistung	311
3.3	Reiseleistungen	311
3.4	Steuerbefreiung	312
3.5	Margenbesteuerung	312
3.6	Rechnungsstellung	313
3.7	Vorsteuerabzug	313
3.8	Aufzeichnungen	314
4.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	314
4.1	Voraussetzungen	315
4.2	Margenbesteuerung	315
4.3	Steuerbefreiung	315
4.4	Steuersatz	315
4.5	Vorsteuerabzug	316
4.6	Option	317
XX.	Umsatzsteuer im internationalen Warenverkehr	319
1.	Anknüpfung an bewegte Lieferungen	320
2.	Lieferung vom Drittland ins Inland	320
2.1	Rechnungsstellung	322
2.2	Lieferzeitpunkt	322
3.	Steuerbefreiung internationaler Lieferungen	322
3.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen ins Drittland	323
3.2	Lieferung in einen Freihafen	326
3.3	Vorsteuerabzug des Ausfuhrlieferers	326
3.4	Fahrzeugteile	326
3.5	Reisegepäck	326
3.6	Ausfuhr mit Veredelung	326
3.7	Rechnungsstellung	328
3.8	Zusammenhang mit Beförderungsleistung	328
3.9	Verbringen ins Drittland	329
3.10	Unentgeltliche Wertabgabe ins Drittland	329
3.11	Übersicht über Ausfuhrlieferung	330
4.	Lieferung von Deutschland ins EU-Ausland	330
4.1	Innengemeinschaftliche Lieferung im Überblick	331
4.2	Warenbewegung ins EU-Ausland	331
4.3	Anforderungen an die Person des Erwerbers	331
4.4	Verwendung einer USt-Identifikationsnummer	332
4.5	Zusammenfassende Meldung gem. § 18a UStG	333
4.6	Nachweispflicht	333
4.7	Zusammenhang Lieferung - Erwerb	334
4.8	Vertrauensschutz (§ 6a Abs. 4 UStG)	336
4.9	Tatbestand des innengemeinschaftlichen Erwerbs	336
4.10	Erwerbsort	337
4.11	Steuerbefreiung des Erwerbs	339
4.12	Bemessungsgrundlage der Erwerbsumsatzsteuer	339
4.13	Vorsteuerabzug aus dem Erwerb	340

4.14 Rechnungstellung durch Lieferer	340
4.15 (Vor-)Anmeldung der Lieferung, gesonderte Erklärung	340
4.16 Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer und Vorsteuer	341
4.17 Steuerschuldner	341
4.18 Veredelung.	341
4.19 Lieferung an Schwellenerwerber (§ 1a Abs. 3 UStG)	341
4.19.1 Erwerbsschwellenregelung.	342
4.19.2 Verbrauchsteuerpflichtige Waren	343
4.19.3 Option statt Erwerbsschwelle	343
5. Lieferung von Neufahrzeugen	344
6. Fiktiver innergemeinschaftlicher Warenverkehr	344
6.1 Bemessungsgrundlage	345
6.2 Nur vorübergehendes Verbringen	346
7. Konsignationslager	347
7.1 Regelfall eines innergemeinschaftlichen Warenverkehrs	347
7.2 Zeitpunkt des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs	348
7.3 Ausnahmefall 1 – Lagerfrist verstreicht	348
7.4 Ausnahmefall 2 – Rückruf der Ware innerhalb der Lagerfrist	349
7.5 Ausnahmefall 3 – Lieferung an Ersatzabnehmer	349
7.6 Ausnahmefall 4 – „Störfälle“ nach § 6b Abs. 6 UStG	349
8. Innergemeinschaftliche Lieferung im Kommissionsgeschäft	350
9. Internationale Lieferungen im Reihengeschäft	351
9.1 Einfuhr im Reihengeschäft	351
9.2 Ausfuhr im Reihengeschäft	353
9.3 Innergemeinschaftliche Lieferung im Reihengeschäft	355
10. Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	359
11. Lieferungen gemäß § 3c UStG	361
11.1 Aufbau des § 3c UStG	361
11.2 Option (§ 3c Abs. 4 UStG)	364
11.3 Verbrauchsteuerpflichtige Waren, Neufahrzeuge	364
11.4 Vergleichende Übersicht	365
11.5 Neufassung des § 3c UStG ab 01.07.2021	365
12. Fiktives Reihengeschäft über eine elektronische Schnittstelle, § 3 Abs. 3a (ab 01.07.2021)	367
13. Übungsfälle	368
XXI. Umsatzsteuerliche Organschaft	369
1. Vereinfachungszweck	369
2. Beteiligtenfähigkeit	370
2.1 Anforderungen an einen Organträger	370
2.2 Organisationsform einer Organgesellschaft	370
3. Eingliederung der Organgesellschaft	371
3.1 Finanzielle Eingliederung	371
3.2 Wirtschaftliche Eingliederung	373
3.3 Organisatorische Eingliederung	374
4. Rechtsfolgen	375

4.1	Gesetzlicher Automatismus	375
4.2	Verfahren	376
4.3	Außenwirkung	377
4.4	Innenumssatz	378
4.5	Rechnungstellung	378
4.6	Wirtschaftliche Bedeutung	378
5.	Grenzüberschreitende Organschaft	379
5.1	Organschaft „zwischen zwei Mitgliedstaaten“	380
5.1.1	Lieferungen	380
5.1.2	Sonstige Leistungen	380
5.2	Organschaft „zwischen Inland und Drittland“	381
5.2.1	Lieferungen	381
5.2.2	Sonstige Leistungen	381
6.	Organträger mit Sitz im Ausland	383
7.	Fälle	385
XXII.	Lösungen zu den Fällen	386
1.	Lösungen zu Kapitel X	386
2.	Lösungen zu Kapitel XI	387
3.	Lösungen zu Kapitel XV	387
4.	Lösungen zu Kapitel XVI	388
5.	Lösungen zu Kapitel XVII	389
6.	Lösung zu Kapitel XIX	391
7.	Lösungen zu Kapitel XX	392
8.	Lösungen zu Kapitel XXI	397
XXIII.	Übungsklausuren	400
Weitere Bücher des HDS-Verlags		401
Stichwortverzeichnis		407